

DU HESCH MI ZUM TRÄUME BRACHT

dass du jedes opfer bringsch
geng e offni tüüre fingsch
das hani scho vo ahfang ah vernoh

dass du fest am bode steisch
u bire grosse chance geisch
das hani gwüsst u gliich hani ghoffet s wärd nie cho

hesch mer nie es gfüehl vo zuekunft gäh
aber i hamer nid la näh
ab und zue o mal chli z träume dervo

es isch nid viel woni jetz no ha
aber meh als i jeh hät gha
wes mir bi dir nid hätt der ärmel inegnoh

o wene tropf vom himmel gheit
o wes us heitrem himmel schneit
o we der wind di ine andri richtig wäit

i häbe gliich no a dir fest
i kämpfe mi dür die stärchste äst
wot dass d versteisch, u dass d dirs anders überleisch

dass du di wäg hesch müesse gah
ja das chani scho verstah
aber nid wiso du mi nid hesch mit dir gnoh

zeiche stöh alli gäge mi
d stimme rede alli gäge di
d sinne si offe für nes zeiche vo dir

**i wet doch nume wüsse wo du bisch,
i wet luege was d grad machsch
i würd alles derfür här gäh, nomal z ghöre wie du lachsch
was mal wunderschön isch gsy, het ke reiz me ohni di
du hesch mi zum tröime bracht,
jetz chani nidemal me schlafe**